

Oktober 2025



Elternbrief

Liebe Eltern,

das Schuljahr ist angelaufen, die ersten Klassenfahrten und Projektwochen sind erlebt und die erste Aufregung ist vielleicht einem Gefühl der fröhlichen Geborgenheit gewichen. Damit möchte ich Sie zu fortgeschrittenem Beginn des Schuljahres begrüßen und Sie, liebe Eltern der fünften Klassen, noch einmal herzlich willkommen heißen.

Wie immer informiere ich Sie mit diesem ersten Elternbrief des Schuljahres sehr umfangreich über wichtige Regelungen und Termine des Schuljahres.

Zu den folgenden Themen finden Sie in diesem Brief Informationen:

1. Schulentwicklungsschwerpunkte – was bewegt uns?
2. Bauarbeiten auf dem Schulgelände
3. Schließfächer für Schülerinnen und Schüler
4. Handyregelung am JBG
5. Digitalität
6. Wichtige Termine und mehr

1. Schulentwicklungsschwerpunkte

Schulen gehen unterschiedliche Wege, um den Auftrag der Bildung und Erziehung auf Grundlage der Bildungspläne zu erfüllen. Für uns am JBG ist es nach wie vor wichtig, die gesellschaftlich/pädagogischen Entwicklungen der letzten Jahre aufzunehmen und die Individualität ALLER anzuerkennen und in das Lehren und Lernen und das generelle Miteinander in der Gemeinschaft mit einzubeziehen. Aus diesem Grund arbeiten wir weiterhin intensiv an individualisierten Unterrichtsformen, die bei aller Gleichheit der gegebenen Inhalte die Individualität der Einzelpersonen berücksichtigen und die Fortschritte in der Digitalisierung aktiv nutzen.

Darüber hinaus setzen wir einen besonderen Schwerpunkt in der Förderung partizipativer Strukturen und demokratischer Teilhabe. Nichts erscheint uns angesichts bestehender Entwicklungen wichtiger, als frühzeitig die demokratische Teilhabe und damit auch die Erkenntnis zu fördern, dass die Demokratie

von unermesslichem Wert für unser aller Leben in Freiheit und Selbstbestimmung ist. Dafür werden wir in diesem Schuljahr besonders eng mit dem Rat der Schülerinnen und Schüler zusammenarbeiten.

Abschließend an dieser Stelle noch eine Bitte: Grundlage sowohl für den unterrichtlichen Erfolg aber auch für Partizipation und demokratische Mitgestaltung ist die Sprache – gelesen, gesprochen und geschrieben. Bitte ermuntern Sie ihre Kinder aktiv zu lesen, Nachrichten, Dokumentationen etc. zu hören, sprechen und diskutieren Sie mit Ihren Kindern über Inhalte, die Sie beschäftigen. Der aktive Sprachgebrauch ist der Schlüssel für Teilhabe auf allen Ebenen.

2. Bauarbeiten auf dem Schulgelände

In den Sommerferien haben die Bauarbeiten auf dem Schulgelände begonnen. Wir freuen uns darüber sehr – denn im Zuge der notwendigen Sielbauarbeiten wird unser Schulgelände noch einmal deutlich schöner: Wir erhalten einen neuen Tartan-Basketballplatz, eine neue Outdoor-Sport-Zone und die „Hügellandschaft“ wird deutlich vergrößert, neu bepflanzt und erhält Holz-Liegeflächen.

Das geht nicht ohne zeitweise Einschränkungen auf dem Schulgelände. Ich möchte Sie bitten, dass auch Sie noch einmal mit Ihren Kindern darüber sprechen, dass Absperrungen auf dem Gelände unbedingt zu beachten sind und in keinem Fall eigenmächtig überschritten werden dürfen. Wir haben das den Kindern schon mitgeteilt, doch an dieser Stelle ist es gut, wenn auch Sie das noch einmal aktiv tun, damit niemand verletzt wird.

In diesem Zusammenhang ändern sich auch die Sammelpunkte im Fall einer Evakuierung – die Kolleginnen und Kollegen sind darüber informiert und haben diese Informationen auch an die Klassen weitergegeben.

3. Schließfächer für die Schülerinnen und Schüler

Die Schließfächer Ihrer Kinder liegen nicht immer in unmittelbarer Nähe zu den Kabinetten der Kolleginnen und Kollegen. Ab 07:50 Uhr sind die Häuser geöffnet, so dass die Kinder vor dem Unterricht an ihre Fächer können. Gleiches gilt auch für die Pausen: In der ersten Pause sind die Häuser ab 09:50 Uhr wieder geöffnet und in der zweiten Pause ab 12:00 Uhr. So ist gewährleistet, dass die Kinder immer rechtzeitig ihre Schränke nutzen können.

4. Handyregelung am JBG

Vielleicht haben Sie mitbekommen, dass bundesweit die Regelungen zum Gebrauch von Smartphones/-watches an den Schulen diskutiert wurden und werden. Bundesländer gehen hier unterschiedliche Wege. Wir erwarten in Hamburg im Schulterschluss mit Niedersachsen dazu eine Empfehlung, die wir schulintern diskutieren werden. Bis dahin gilt die folgende Regelung weiterhin:

Bis inklusive Klassenstufe 10 ist die Nutzung der Handys ausschließlich auf den Gebrauch im Unterricht nach Aufforderung durch die Lehrkraft beschränkt. Ansonsten bleiben mitgeführte Handys unsichtbar in

den Taschen – nicht in den Hosentaschen! Wer das Handy dennoch gebraucht, muss es abgeben und kann es um 15:30 Uhr entweder im Schulbüro oder bei mir im Schulleiterbüro abholen. Bei einem wiederholten Gebrauch müssen Sie als Eltern es abholen, der Schüler/die Schülerin bekommt es nicht wieder ausgehändigt. Diesen Beschluss hat die Schulkonferenz unter der Beteiligung von Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen gefasst.

5. Digitalität

Digitalität ist aus der Schule nicht mehr wegzudenken und findet ihren Niederschlag auf allen Ebenen. Das inkludiert natürlich auch die Nutzung digitaler Endgeräte, meist Tablets.

In der Klassenstufe 9 rüsten wir alle Kinder mit iPads aus, damit der Umgang mit den Geräten zur Selbstverständlichkeit wird. Wir starten bewusst in Klassenstufe 9, da sich bis dahin noch Handschrift und grundsätzlich das Schreiben mit den Händen in konditioneller Hinsicht ausbilden müssen.

Wir möchten Sie als Eltern frühzeitig ermutigen und bitten, Ihre Kinder dann ab Klassenstufe 10 mit einem eigenen Gerät auszustatten. Wir haben zwar auch Geräte in der Schule vorliegen, doch können wir nie alle Kinder mit einem Gerät ausstatten.

6. Wichtige Regelungen, Termine und mehr

▪ Die Vermeidung von Unterrichtsausfall

Die Vermeidung von Unterrichtsausfall hat grundsätzlich größte Priorität und wir sind als Schule der Behörde gegenüber hier rechenschaftspflichtig. Dennoch gibt es Situationen, bei denen es nicht vermeidbar ist, dass Unterricht ausfällt. Jede Schule ist dazu verpflichtet, ein verlässliches Vertretungskonzept zu haben, das krankheitsbedingten Unterrichtsausfall auf ein Minimum reduziert. Dennoch kann es bei größeren Krankheitswellen dazu kommen, dass auch trotz eines guten Konzeptes Unterricht einmal ausfallen kann. Schulen haben keine Vertretungslehrer*innen, sondern müssen Vertretungen mit den Kolleginnen und Kollegen auffangen, die regulär vor Ort sind. Fällt ein/e Kollege/in längerfristig aus, so kann die Schule eine Vertretungslehrkraft befristet einstellen. Das ist in Zeiten des Lehrkräftemangels nicht einfach, zumal die Vertretungslehrkräfte dann auch noch Zeit zu den im Stundenplan vorgegebenen Schienen haben müssen. Sollte es zu einem Ausfall oder zu einer längerfristigen Vertretung kommen, bemühen wir uns, Sie umfassend darüber zu informieren.

• Termine

An den folgenden Terminen findet kein Unterricht nach Plan statt:

- Am 3. Dezember führen wir eine pädagogische Ganztagskonferenz unter Beteiligung des Landesinstitutes durch. Auch Elternvertreter aus dem Elternrat und Schülervertreter sind dazu

eingeladen. Themen dieser Ganztagskonferenz sind die bei Punkt 1 beschriebenen Schulentwicklungsschwerpunkte. Natürlich ist die Ganztagsbetreuung gesichert. Bitte melden Sie dafür Ihre Kinder bei Herrn Steiner bis zum 26. November 2025 an.

- Am Mittwoch und Donnerstag, den 28. und 29. Januar 2026, finden die diesjährigen Lernentwicklungsgespräche (LEG) statt. Am Mittwoch findet noch Unterricht bis zur 4. Stunde statt, der Donnerstag ist dann ganz unterrichtsfrei. Die Einladungen zu den LEG und die entsprechenden Zeitfenster erhalten Sie rechtzeitig über die Klassenleitungen. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Anwesenheit bei den LEG verpflichtend.
- Freitag, 30. Januar 2026: Halbjahrespause
- Der Girls' and Boys' Day liegt in diesem Schuljahr auf dem 23. April 2026. Wie immer ist er für die sechsten Klassen verpflichtend, alle anderen Klassen haben an diesem Tag einen Projekttag, die Klassenstufe 9 den Medientag. Wenn Ihr Kind nicht in der sechsten Klasse ist und dennoch am Girls' and Boys' Day teilnehmen soll, dann teilen Sie das den Klassenlehrer/innen bitte spätestens bis Mittwoch, den 15. April 2026 schriftlich mit.
- Am Freitag, den 12. Juni 2026 finden die Bundesjugendspiele am JBG statt.
- Mittwoch und Donnerstag, den 17. und 18. Juni 2026, liegen die Haupttage des mündlichen Abiturs. An diesen Tagen sind alle Lehrer*innen in die Prüfungsausschüsse eingebunden und es findet kein Unterricht statt.
- Am 03., 06. und 07. Juli 2026 (Fr-Di) findet wieder die jährliche Sommerakademie statt.

Weitere Termine:

- Unser Tag der offenen Tür ist dieses Jahr für Sonnabend, den 22. November 2025, in der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr geplant.
- Am 12. Dezember 2025 begeht unsere Beobachtungsstufe unter der Leitung von Frau Tomischat und Herrn Schnitzer ihr Weihnachtsfest – dazu erhalten sie noch entsprechende Informationen.
- Am Montag, den 18. Dezember 2025, laden wir Sie herzlich zu unserem Weihnachtskonzert ein.
- Der 7. Mai ist der Geburtstag von Johannes Brahms. Diesen schulinternen Feiertag möchten wir wieder gemeinsam mit Ihnen begehen – in welcher Form, daran arbeiten wir gerade. In diesem Schuljahr fällt er auf einen Donnerstag.
- Am Donnerstag, den 02. Juli 2026, findet die feierliche Entlassung unserer Abiturientinnen und Abiturienten statt.

▪ **Religiöse Feiertage, Beurlaubungen, Ferien**

Schülerinnen und Schüler (und auch Lehrerinnen und Lehrern) muss bei religiösen Feiertagen die Gelegenheit gegeben werden, einen Gottesdienst zu besuchen. Die Schulbehörde hat klar definiert, für welche Feiertage diese Regelung gilt.

Dazu das folgende Schreiben der BSFB:

Regelungen zu religiösen Feiertagen (Schuljahr 2025/2026)

Schülerinnen und Schülern aller staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften wird an religiösen Feiertagen

auf Wunsch Unterrichtsbefreiung gewährt (§ 3 Abs. 2 Feiertagsgesetz). Schülerinnen und Schüler anderer Religionsgemeinschaften

können an religiösen Feiertagen „aus wichtigem Grund“ vom Unterricht befreit werden

(§ 28 Abs. 3 Hamburgisches Schulgesetz). Der Wunsch soll der Klassenleitung rechtzeitig angezeigt werden.

Die Fehlzeit wird als entschuldigt vermerkt, darf aber mit Blick auf Schulabschlüsse nicht zum Nachteil gereicht

werden. Im Folgenden wird auf die Regelungen bei christlichen, jüdischen, islamischen und alevitischen Feiertagen

hingewiesen. Für andere Religionen ist analog zu verfahren.

1. Unterrichtsbefreiung aus Anlass christlicher Feiertage

Evangelischen Schülerinnen und Schülern ist am folgenden Tag die Gelegenheit zu geben, an einem Gottesdienst

teilzunehmen:

- Buß- und Betttag: Mi, 19.11.2025.

Katholischen Schülerinnen und Schülern ist an folgenden Tagen die Gelegenheit zu geben, an der Messe

teilzunehmen:

- Allerheiligen: (01.11.2025)**,

- Heiligedreikönigstag: Di, 06.01.2026,

- Fronleichnam: Do, 04.06.2026.

Bei **christlich-orthodoxen** Schülerinnen und Schülern ist zu beachten, dass sich einige orthodoxe Kirchen

nach dem julianischen Kalender richten und die hohen christlichen Feiertage ggf. 13 Tage später feiern.

2. Unterrichtsbefreiung aus Anlass jüdischer Feiertage*

Jüdischen Schülerinnen und Schülern ist an folgenden Tagen die Gelegenheit zu geben, an einem Gottesdienst

teilzunehmen bzw. sie entsprechend jüdischem Ritus zu begehen:

- Rosch Haschana: Di, 23.09. u. Mi 24.09.2025,

- Jom Kippur: Do, 02.10.2025,

- Sukkoth: Di, 07.10. und Mi, 08.10.2025,

- Schemini Azareth: Di, 14.10.2025,

- Simchat Thora: Mi, 15.10.2025,

- Pessach: Do, 02.04. (und 03.04.2026) **,

Mi, 08.04. und Do, 09.04.2026,

- Schawuoth: Fr, 22.05. (und 23.05.2026)**.

3. Unterrichtsbefreiung aus Anlass islamischer Feiertage*

Muslimische Schülerinnen und Schüler erhalten auf Wunsch jeweils einen Tag schulfrei:

- an einem der ersten beiden Tage des dreitägigen Ramadanfestes: Fr, 20.03. (oder 21.03.2026)**,

- und an einem der beiden ersten Tage des viertägigen Opferfestes: Mi, 27.05. oder Do 28.05.2026.

Muslimischen Schülerinnen und Schülern muss am folgenden Tag die Gelegenheit gegeben werden, an

einem Gottesdienst teilzunehmen:

- am Aschuratag: Do 25.06.2026.

Der islamische Fastenmonat **Ramadan** beginnt am Do, 19.02. und endet am Fr, 19.03.2026.

(Vorschau auf das Schuljahr 2026/27: Ramadan-Fastenzeit vom 08.02. bis 08.03.2027; Ramadanfest: 09./10.03.2027; Opferfest: 16./17.05.2027)

4. Unterrichtsbefreiung aus Anlass alevitischer Feiertage*

Alevitischen Schülerinnen und Schülern ist an folgenden Tagen die Gelegenheit zu geben, an einem Gottesdienst

teilzunehmen:

- an Hızır-Lokması: (14.02.2026)**,

- an Nevruz: (21.03.2026)**,

- am Aşure-Tag: Mo, 29.06.2026.

Wie immer bitte ich Sie an dieser Stelle zu beachten, dass die Behörde klar unterscheidet zwischen der Gelegenheit, einen Gottesdienst zu besuchen und der Möglichkeit, einen Tag schulfrei zu geben. Grundsätzlich muss eine Unterrichtsbefreiung (für einzelne Stunden oder für einen Tag) rechtzeitig bei **der Klassenleitung** schriftlich beantragt werden. **Bitte reichen Sie einen solchen Antrag mit der Bitte um Beurlaubung bis spätestens eine Woche vor dem Feiertag per Mail bei der Klassenleitung ein.** Gleiches Verfahren gilt auch für Beurlaubungsanträge aus anderen Gründen (musische oder sportliche Veranstaltungen, Aktivitäten von Vereinen, besondere private Gründe u.v.m.) Ohne einen solchen Antrag kann Ihr Kind nicht beurlaubt werden.

Soll ihr Kind für mehrere Tage beurlaubt werden, so reichen Sie bitte den Antrag per Mail bei der jeweiligen Abteilungsleitung ein. Soll eine Beurlaubung direkt vor oder im Anschluss an Schulferien erfolgen, reichen Sie den Antrag bitte schriftlich per Mail bei der Schulleitung ein (s. dazu auch „Ferienregelungen“)

▪ **Ferienregelungen**

Für alle Ferien gelten wie immer besondere Regelungen: **Grundsätzlich kann und darf ich keine Unterrichtsbefreiung für die Tage direkt vor und direkt nach den Ferien aussprechen.** Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Urlaubsplanung. Sollten dennoch besondere Umstände eine Beurlaubung aus Ihrer Sicht erfordern, so nehmen Sie bitte rechtzeitig mit der Schulleitung Kontakt auf. Beurlaubungsanträge, die nicht an die Ferien grenzen, regeln Sie bitte mit den Klassenleitungen (eintätig) oder den Abteilungsleitungen (mehrtätig)

Weitere Regelungen:

- Für Krankmeldungen an den Tagen vor und nach den Ferien legen Sie bitte ein Attest des behandelnden Arztes/ der Ärztin vor.
- Grundsätzlich endet der Unterricht vor den Ferien nach der sechsten Stunde. Eine Ausnahme bilden die Weihnachts- und Sommerferien: Vor den Weihnachtsferien endet der Unterricht nach der 4. Stunde, vor den Sommerferien nach der 3. Stunde, bzw. nach der Zeugnisvergabe.
- Am Tag vor der Halbjahrespause endet der Unterricht für die Klassenstufen 5-10 nach der sechsten Stunde, die Oberstufe hat Unterricht nach Plan.

Liebe Eltern,

Im letzten Schuljahr haben wir gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern die „Baustelle JBG“ eröffnet, symbolisch dafürstehend, dass wir **gemeinsam** unsere Schule weiterentwickeln möchten – und wir machen damit weiter!

In diesem Sinne freue ich mich auf dieses Schuljahr mit all dem, was es an Geplantem und Ungeplantem bringt. Gemeinsam werden wir wie immer einen guten Weg zusammen gehen!

Auch in diesem Jahr werde ich versuchen, Sie mit meinen Briefen so umfangreich und schnell wie möglich über wichtige Regelungen und Entwicklungen zu informieren. Dennoch möchte ich Sie ermuntern, immer wieder einen Blick auf unsere Website zu werfen, hier werden alle Entwicklungen und Ereignisse, die unsere Schule betreffen, für Sie zur Information aufbereitet.

Wenn Sie Sorgen, Fragen oder Anregungen haben, ist die direkte Ansprache der beste Weg – **hier bitte ich um Beachtung, denn im Zuge der Zusammenlegung der Behörden (Schule/Berufsbildung + Familie) haben sich die Mailadressen verändert:**

- Christoph Preidt, Schulleiter christoph.preidt@bsfb.hamburg.de
- Bernd Hoinke, stv. Schulleiter bernd.hoinke@bsfb.hamburg.de
- Dr. Mirjam Seils, Abt.-Leitung Oberstufe mirjam.seils@bsfb.hamburg.de
- Martin Bitterberg, Abt.-Leitung Mittelstufe martin.bitterberg@bsfb.hamburg.de
- i.V. Thorsten Schnitzer, Abt.-Leitung Beobachtungsstufe thorsten.schnitzer@jbg-portal.de
- i.V. Hanna Tomischat, Abt.-Leitung Beobachtungsstufe hanna.tomischat@jbg-portal.de
-

Darüber hinaus:

- Gordon Steiner, Koordination Ganztag gordon.steiner@jbg-portal.de
- Sabine Parschat, Beratung sabine.parschat@jbg-portal.de

Und natürlich, eng mit der Schulleitung im Austausch stehend,

- der Elternrat am JBG elternrat@jbg-portal.de

Ich wünsche uns allen ein frohes und erfolgreiches Schuljahr 2025/2026

Christoph Preidt